

Wie wächst ein Schmetterling? - Lösung

Ordne (1-5) die Stadien in der Entwicklung eines Schmetterlings nach der richtigen Reihenfolge und benenne sie:

Wenn Du willst, kannst Du rechts neben den Linien noch eine farbige Version zeichnen.



2) Raupe



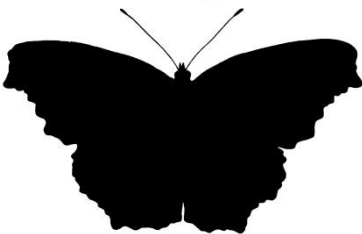
4) Schlupf des Falters



1) Ei



3) Puppe



5) Falter

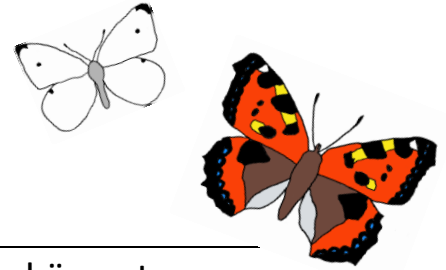
Eine dieser Zeichnungen ist nicht ein eigentliches Stadium der Entwicklung, sondern ein Vorgang.

Der Schlupf des Falters ist der Übergang von der Puppe zum Falter!

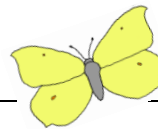
Wie wächst ein Schmetterling? - Lösung

Wie lebt ein ausgewachsener Falter?

Lies den Text und beantworte danach die Fragen.



Das Leben eines Schmetterlings als Falter ist oft das kürzeste Stadium in seiner Entwicklung. Die meisten Tagfalter leben drei bis fünf Wochen. Häufig lebt das Männchen weniger lang als das Weibchen. Die Falter suchen sich einen Partner, nach der Paarung sucht das Weibchen die richtigen Futterpflanzen für ihren Nachwuchs. Dort legt sie dann je nach Art zwischen 50 und 3000 Eier.



Wie lange dauert wohl für die meisten Schmetterlinge das Leben als Raupe im Vergleich zum Leben als Falter?

Das Leben als Raupe dauert meistens länger als das des Schmetterlings.

Was ist ein Tagfalter?

Ein Falter, der am Tag unterwegs ist. (Es gibt rund 250 Arten davon, das Gegenstück sind die Nachtfalter, rund 2500 Arten leben in der Schweiz).

Wieso muss das Weibchen Futterpflanzen suchen?

Für ihre Eier. Daraus schlüpfen danach die Raupen, welche gleich mit dem Fressen anfangen möchten. Dazu braucht es geeignete Futterpflanzen, welche das Weibchen zuerst suchen muss.

Wieso lebt das Weibchen wohl meist länger als das Männchen?

Weil das Weibchen die Eier legen wird und dafür zuerst einen geeigneten Standort suchen muss. Das Männchen „braucht“ es nach der Paarung nicht mehr.
